

Druckdaten Checkliste

Wichtiger Hinweis

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen darüber, wie Daten aufgebaut sein müssen, damit diese bei uns optimal verarbeitet werden können. Weichen eingesandte Daten von diesen ab, so kann dies ungewollte Auswirkungen auf das spätere Ergebnis haben - und damit auch auf die Qualität und die (nicht-) Verwendbarkeit des Endproduktes.

Bitte beachten Sie, dass wir Reklamationen aufgrund von fehlerhaften Daten nicht akzeptieren können. Selbstverständlich ist es unser größtes Anliegen, dass Sie mit unseren Produkten hochzufrieden sind - daher "prüfen" wir Ihre Daten dennoch auf gängige Fehler. Sie haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass wir Fehler finden, respektive dafür haften.

Weichen Sie von den unten genannten Richtlinien ab, gehen Sie ein unnötiges Risiko ein. Gerne helfen wir Ihnen, wenn Sie Verständnis- oder Umsetzungsprobleme mit den Empfehlungen haben. Dafür berechnen wir auch nichts.

Bitte geben Sie diese Informationsblätter unbedingt auch an Ihre Agentur bzw. Ihren Designer weiter. Die aktuellste Version dieses Dokuments finden Sie auf unserer Website und wird laufend aktualisiert. Bei Rückfragen und im Zweifel fragen Sie bitte Ihre/n Kundenbetreuer/in.

So erzielen Sie das Beste Ergebnis:

Dateiformat

- Wir benötigen eine PDF in der Version X4! Bitte beachten Sie, dass X4 auch Transparenzen unterstützt; mehr dazu unter "Bilder und Fotos". Fehler bei den Transparenzen sind nicht reklamationstauglich.
- Senden Sie uns keine anderen Dateien, auch keine "offenen" oder "Ansichts" Dateien (Verwechslungsgefahr). Nur das, was wirklich gedruckt werden soll
- Bitte erzeugen Sie die Daten aus einem aktuellen Grafikprogramm wie z.B. Adobe Illustrator oder InDesign. Bitte verwenden Sie keine Programme wie Word, Powerpoint, Excel, Corel Draw, Freehand
- Max. eine Seite pro Datei. Wenn Sie Rückseiten/Innenseiten haben, bitte als solche beschriften
- Sie erhalten standardmäßig keine Freigabedatei zurück

Farben

- Sonderfarben bitte als Pantone oder HKS angeben, nicht als RAL oder z.B. "Rot"
- Bitte prüfen Sie, ob es für das Layout ein Corporate Design Manual gibt und ob es

- Vorschriften für die Farbgebung gibt (z.B. Logo in einer Sonderfarbe)
- Wenn mehrere Versionen gedruckt werden, achten Sie bitte auch darauf, die selben Farben zu verwenden. Dies gilt insbesondere bei Folgeartikeln und Teilen, die zusammengesteckt werden
 - Bitte verwenden Sie keine Farbräume ausser CMYK, also insbesondere müssen Bilder vorher von RGB in CMYK gewandelt werden. Andernfalls wird automatisch gewandelt, was aber die Farben verändert, ggf. so, wie Sie es NICHT wünschen.
 - Verwenden Sie keine ICC-Profile ausser FOGRA 39. Andernfalls wird automatisch gewandelt, was aber die Farben verändert, ggf. so wie Sie es NICHT wünschen.
 - Bitte beachten Sie, dass der Bedruckstoff Karton oder Wellpappe eine wesentlich höhere Schwankungen im Weissheitsgrad hat, als z.B. Bilderdruckpapier
 - Filigrane Objekte (z.B. kleingedruckter Text) sollten auf "Überdrucken" stehen, sofern nicht eine helle Farbe auf dunklem Grund steht
 - Haben Sie Sonderobjekte wie Lack, Prägungen oder Folienprägungen, so legen Sie diese bitte als weitere Farbe (entsprechend benannt) an. Bitte dieses Objekt "auf überfüllen" stellen. Darunter wird nichts ausgespart.
 - Beachten Sie, dass Farben am Monitor grundsätzlich eher "leuchten" als am Bedruckstoff Papier, insbesondere z.B. bei Orangetönen, Neon, etc.
 - Sie können bei CMYK Farben einen Proof anfordern, um das Druckergebnis eher beurteilen zu können
 - Tipp: Betrachten Sie Ihre Farben separiert in der Ausgabevorschau von Adobe Acrobat: Sind alle Farben so wie gewünscht?
 - Achtung bei viel Farbe: Jede Stelle sollte maximal 330% Farbe aufweisen. Das tiefste Schwarz erreichen Sie mit 100% Schwarz und 40% Cyan, mehr wird eher Braun.

Kontur

- Sie erhalten von uns eine Kontur für das anzulegende Objekt. Bitte verändern Sie diese auf keinen Fall.
- Gibt es verschiedene Versionen, so achten Sie bitte darauf, mit der richtigen Version zu arbeiten. Wir gehen immer von der Letzten aus
- Sollten Sie uns eine Kontur stellen so gehen wir davon aus, dass:
 - diese von Profis erstellt, getestet wurde und funktioniert, - die Aussenansicht darstellt, - und alle innenliegenden Linien Rillungen sind
- Konturen müssen als Sonderfarbe mit dem Namen "DieCutNoPrint" angelegt (Farbfeld anlegen und "Volltonfarbe" auswählen) werden und "auf überfüllen gestellt" sein (in Adobe Illustrator: Fenster, Attribute) • Ihre Kontur enthält oft auch Passermarken (L-Förmig, 10x10mm), diese sollen gedruckt werden, damit wir präzise unsere Stanzform ausrichten können

Layout

- Bitte fügen Sie einen Beschnitt von mind. 5mm hinzu, d.H. die Farbe / das Motiv geht über die Schnittlinien hinaus
- Sie benötigen ein Muster vor sich, um alle Seiten des Objektes seitenrichtig anzulegen - auch Muster können Sie bei uns anfordern Oft müssen Schriften auf dem Kopf stehen, um am Produkt später richtig zu stehen Bitte achten Sie insbesondere auf korrekte Anlage, wenn Grafikelemente über mehrere Seiten führen und später möglichst genau überlappen sollen
- Tipp: Drucken Sie die das fertige Drucklayout mitsamt der Konturlinien aus. Schneiden Sie den Zuschnitt aus und falten Sie diesen zusammen um ein „Miniatur-Muster“ mitsamt der Druckgrafik zu erhalten. So können Sie bestmöglichst beurteilen, ob die Daten richtig angelegt wurden und nicht beispielsweise Grafikelemente auf dem Kopf stehen etc.

- Stellen Sie auch mittels dem Muster sicher, dass keine Stellen mit Inhalt später überklebt werden
- Klebestellen müssen frei von jeglicher Farbe und Lack sein, auch diese sehen Sie am Muster

Bilder und Fotos

- Bitte verwenden Sie eine Auflösung von mind. 300dpi bei Bildern und 1200dpi bei Strichgrafiken, sofern nicht als Vektordatei verfügbar.
- Wandeln Sie alle vorhandenen Fotos und Bilder in CMYK um. Bitte senden Sie und keine RBG Daten.
- Achtung: Werden Bilddateien im RGB-Format angeliefert, werden diese automatisch konvertiert. Ebenso werden Fotos mit einer zu geringen DPI-Zahl dennoch gedruckt ; wir übernehmen keine Haftung für etwaige Farbverschiebungen oder verpixelten Drucken.
- Bitte beachten Sie, dass die neueste Adobe Version X4 auch Transparenzen unterstützt. Bei der Verwendung von Fotos und Bildern mit transparentem Hintergrund ist daher besondere Vorsicht angesagt. Idealerweise verwenden Sie TIFF-Dateien. Bei PNG-Dateien kann es aufgrund der unterschiedlichen Transparenzeinstellungen zu Problemen kommen. Wir haften nicht für etwaige Fehler im Druckergebnis.

Barcodes/QR Codes

- Bitte nur einfarbig in Schwarz aufweissem Grund anlegen, keinesfalls in Rot!
- Vektoren verwenden, keine Pixelbilder
- Der Abstand von Code zum Feldrand muss mind. 4mm betragen
- Prüfen Sie den Code auf Funktion und korrekten Inhalt
- Achtung bei PZN Codes, diese müssen auf 8 Stellen erweitert werden

Diese Richtlinien gelten für den Offsetdruck. Wir drucken immer im "Prozess Standard".

Besonderheiten beim Siebdruck und Flexodruck:

- Der Druck ist viel gröber als beim Offsetdruck (Kartoffelstempelprinzip)
- Farbverläufe bzw. Fotos sind nicht oder nur sehr eingeschränkt druckbar
- Mischen Sie keine Farben, nur 100% Deckung
- Beim Druck auf Braun oder graues Material wird die Farbe eine Mischung mit dem Materialfarbton (keine deckenden Farben)

Industrie-Kartonagen Maier GmbH
 Heerstrasse 14
 89547 Gerstetten-Dettingen
 Geschäftsführer: Zita Maier, Steffen Maier
 Amtsgericht Ulm HR-B 660882

Telefon +49 (7324) 9645-0
Telefax +49 (7324) 9645-122
E-Mail service@ikMaier.com
Web www.ikMaier.com

USt-IdNr
 DE 812433657
Steuer Nr.
 64016/01289